

Tonbeispiel Audio Scales Ht.Gt./Alt

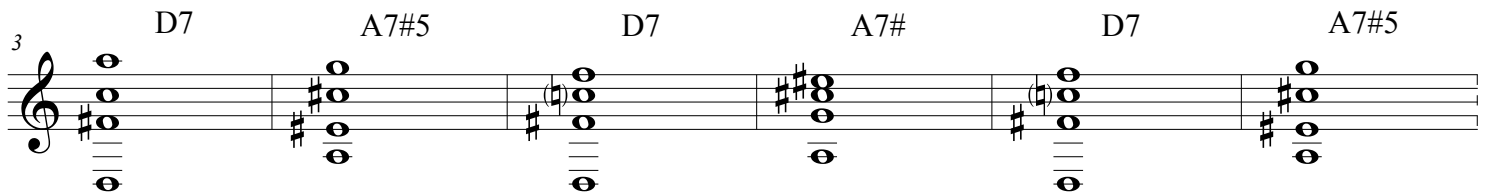
D7 Halbton/Ganzton

A7#5 Alteriert



rep. ad lib.

Mögliche Akkordtonbewegungen von Takt zu Takt (Stimmführungen / Voicings):



Keyboarder, Gitarrist und Bassist werden daraus Begleitungen entwickeln, welche perkussiv und rhythmisch den "Groove" des Stückes etablieren; seien es z.B. Funk, Jazz, Latin oder Pop

Ein Beispiel aus meiner Spielpraxis für etwas fortgeschrittenere "Theorie". Ein einfacher Vamp über einen Akkord D7 mit seiner Dominante A7 bildet die Grundlage für die Improvisation. Ich möchte nicht allein mit der Scale D-Blues oder den einfachen Scales D-Mixolydisch/A-Mixolydisch spielen. Es gibt ein paar weitere mögliche Scales für Dominantseptakkorde; zwei davon sind Halbton/Ganzton(Ht.Gt.) sowie Alteriert(Alt.). Ht.Gt. ist eine sog. symmetrische Scale, da sich Halb- und Ganztöne aufeinander folgend abwechseln. Gegenüber Mixolydisch (Spannungstöne 9+13, = Skalentöne 2+6) hat Ht.Gt. drei zusätzliche Spannungstöne: **b9, #9, #11**. Diese hier über den Grundakkord D7 melodisch verwendeten Töne (**dis, eis, gis**) machen den Reiz aus! Oft wird diese Scale auch über nicht dominantische Septakkorde verwendet, was hier der Fall ist. Diese Scale wurde in grösserem Umfang erstmals von Olivier Messiaen in seinen Kompositionen verwendet.

Die Dominante A7 als eigentlicher Spannungsakkord mit Auflösungstendenz nach D7 sollte diesem gegenüber in ihrer Spannung natürlich nicht abfallen! Für die Dominante wähle ich daher die Alterierte Scale (Alt.); diese hat gegenüber Mixolydisch bis auf 3 + 7 alle Töne erhöht: **#9, #5** und vertieft: **b9, b13**. Man kann sich fragen, wie jemand darauf kommt; gefunden wurde diese Scale auf der 7. Stufe von Bb-Melodisch Moll, wo der zugehörige Akkord Am7b5 lautet, in **enharmonischer Verwechslung**: a, c, es, g. Nun nimmt man, anstelle von his, für die Terz cis und hat somit einen Dominantseptakkord mit **#-übermässiger** (oder mit dis als es, b-verminderter) **Quint F**.

Natürlich stammt all dies wie angedeutet nicht von mir; die Vermittlung davon leiste ich gerne im Instrumentalunterricht wie im Theorieunterricht. Dabei geht's auch viel grundlegender zu: Tonarten, Noten, Dreiklänge, Takte etc.